

ACHTUNG:

Die Steuerformulare helfen Ihnen nicht dabei, Ihre optimale Steuererstattung zu bekommen!

Risiken der Steuererklärung in Papierform:

- Fehler beim Ausfüllen
- Langsamere Bearbeitung als bei einer elektronischen Steuererklärung
- Die Formulare bieten Ihnen keine Hilfe und geben keine Steuerspartipps!

Schenken Sie Ihr Geld nicht dem Finanzamt!

Mit einer Steuersoftware sparen Sie Zeit, Geld und Nerven.

- Mit smartsteuer dauert die Steuererklärung nur eine Stunde
- Schritt-für-Schritt im Interview und garantiert verständlich
- Im Schnitt gibt es dafür 1.069 Euro zurück!



5-Euro-Gutschein für smartsteuer:

Als Steuern.de-Nutzer sparen Sie gleich doppelt.

Ihr Gutschein-Code: **STEUERFORMULAR**

Gleich loslegen unter www.smartsteuer.de

1	Name / Gemeinschaft		Anlage V																		
2	Vorname		<input type="checkbox"/> zur Einkommensteuererklärung																		
3	Steuernummer	lfd. Nr. der Anlage	<input type="checkbox"/> zur Feststellungserklärung																		
Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung (Bei ausländischen Einkünften: Anlage AUS beachten)																					
Einkünfte aus dem bebauten Grundstück				25																	
4	Lage des Grundstücks / der Eigentumswohnung Straße, Hausnummer		Angeschafft am																		
5	Postleitzahl	Ort	Fertig gestellt am																		
6	Einheitswert-Aktenzeichen (ohne Sonderzeichen)		Veräußert / Übertragen am																		
7	Das in Zeile 4 bezeichnete Objekt wird ganz oder teilweise als Ferienwohnung genutzt <input type="checkbox"/> 61 <input type="checkbox"/> 1 = Ja 2 = Nein		ganz oder teilweise an Angehörige zu Wohnzwecken vermietet <input type="checkbox"/> 62 <input type="checkbox"/> 1 = Ja 2 = Nein																		
8	Gesamtwohnfläche <input type="text"/> 54 m ²	davon eigengenutzter oder unentgeltlich an Dritte überlassener Wohnraum <input type="text"/> 55 m ²	davon als Ferienwohnung genutzter Wohnraum <input type="text"/> 56 m ²																		
9	Mieteinnahmen für Wohnungen (ohne Umlagen)			EUR																	
10	<table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <th colspan="2">Erdgeschoss</th> <th colspan="2">1. Obergeschoss</th> <th colspan="2">2. Obergeschoss</th> <th colspan="2">weitere Geschosse</th> </tr> <tr> <td>Anzahl</td><td>Wohnfläche m²</td> <td>Anzahl</td><td>Wohnfläche m²</td> <td>Anzahl</td><td>Wohnfläche m²</td> <td>Anzahl</td><td>Wohnfläche m²</td> </tr> </table>			Erdgeschoss		1. Obergeschoss		2. Obergeschoss		weitere Geschosse		Anzahl	Wohnfläche m ²	01	, —						
Erdgeschoss		1. Obergeschoss		2. Obergeschoss		weitere Geschosse															
Anzahl	Wohnfläche m ²	Anzahl	Wohnfläche m ²	Anzahl	Wohnfläche m ²	Anzahl	Wohnfläche m ²														
11	für andere Räume (ohne Umlagen / Umsatzsteuer)			02	, —																
12	Einnahmen für an Angehörige vermietete Wohnungen (ohne Umlagen)			03	, —																
13	Umlagen, verrechnet mit Erstattungen (z. B. Wassergeld, Flur- u. Kellerbeleuchtung, Müllabfuhr, Zentralheizung usw.) auf die Zeilen 9 und 11 entfallen			04	, —																
14	auf die Zeile 12 entfallen			05	, —																
15	Vereinnahmte Mieten für frühere Jahre / verrechnete Mietkautionen / auf das Kalenderjahr entfallende Mietvorauszahlungen aus Baukostenzuschüssen			06	, —																
16	Einnahmen aus Vermietung von Garagen, Werbeflächen, Grund und Boden für Kioske usw.			07	, —																
17	Vereinnahmte Umsatzsteuer			09	, —																
18	Vom Finanzamt erstattete und ggf. verrechnete Umsatzsteuer			10	, —																
19	Öffentliche Zuschüsse nach dem Wohnraumförderungsgesetz oder zu Erhaltungsaufwendungen, Aufwendungszuschüsse, Guthabenzinsen aus Bausparverträgen und sonstige Einnahmen			Gesamtbetrag <input type="text"/> €																	
20	davon entfallen auf eigengenutzte oder unentgeltlich an Dritte überlassene Wohnungen lt. Zeile 8			-	<input type="text"/> € ▶ = 08 <input type="text"/> , —																
21	Summe der Einnahmen			=	<input type="text"/> , —																
22	Summe der Werbungskosten (Übertrag aus Zeile 50)			-	<input type="text"/> , —																
23	Überschuss (zu übertragen nach Zeile 24)			=	<input type="text"/> , —																
24	Zurechnung des Betrags aus Zeile 23			20	21																
Die Eintragungen in den Zeilen 25 bis 32 sind nur in der ersten Anlage V vorzunehmen.																					
Anteile an Einkünften aus																					
		stpfl. Person / Ehemann / Person A / Gesellschaft EUR		Ehefrau / Person B EUR																	
25	1. Grundstücksgemeinschaft	856	857																		
26	2. Grundstücksgemeinschaft	858	859																		
27	allen weiteren Grundstücksgemeinschaften	854	855																		
28	geschlossenen Immobilienfonds	874	875																		
29	Gesellschaften / Gemeinschaften / ähnlichen Modellen i. S. d. § 15b EStG																				

Andere Einkünfte

stpfl. Person / Ehemann /
Person A / Gesellschaft
EUR

Ehefrau / Person B
EUR

31	Einkünfte aus Untervermietung von gemieteten Räumen	866		867	
32	Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung unbebauter Grundstücke , von anderem unbeweglichen Vermögen , von Sachbegriffen sowie aus Überlassung von Rechten	852		853	

Werbungskosten

aus dem bebauten Grundstück in den Zeilen 4 und 5

Nur ausfüllen, wenn die Aufwendungen für das Gebäude nur teilweise Werbungskosten sind (siehe Anleitung zu den Zeilen 33 bis 51)

Abzugsfähige
Werbungskosten

Gesamtbetrag	Ausgaben, die nicht mit Vermietungseinkünften zusammenhängen, wurden	
	durch direkte Zuordnung ermittelt	verhältnismäßig ermittelt
EUR	1	2

EUR

3

4

Absetzung für Abnutzung für Gebäude (ohne Beträge in Zeile 34)

%

33	<input type="checkbox"/> linear <input type="checkbox"/> degressiv <input type="text"/> %	wie 2017	lt. ges. Ertg.		30	
34	Erhöhte Absetzungen nach den §§ 7h, 7i EStG, Schutzbaugesetz	wie 2017	lt. ges. Ertg.		31	
35	Absetzung für Abnutzung für bewegliche Wirtschaftsgüter	wie 2017	lt. ges. Ertg.		60	
36	Schuldzinsen (ohne Tilgungsbeträge)				33	
37	Geldbeschaffungskosten (z. B. Schätz-, Notar-, Grundbuchgebühren)				34	
38	Renten, dauernde Lasten				35	
39	2018 voll abzuziehende Erhaltungsaufwendungen, die direkt zugeordnet werden können			<input checked="" type="checkbox"/>	36	
40	verhältnismäßig zugeordnet werden				37	
41	Auf bis zu 5 Jahre zu verteilende Erhaltungsaufwendungen (§§ 11a, 11b EStG, § 82b EStDV) Gesamtaufwand 2018 EUR <input type="text"/> 57		davon 2018 abzuziehen		38	
42	zu berücksichtigender Anteil		aus 2014		39	
43			aus 2015		40	
44			aus 2016		41	
45			aus 2017		42	
46	Grundsteuer, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Wasserversorgung, Entwässerung, Hausbeleuchtung, Heizung, Warmwasser, Schornsteinreinigung, Hausversicherungen, Hauswart, Treppenreinigung, Fahrstuhl				52	
47	Verwaltungskosten				48	
48	Nur bei umsatzsteuerpflichtiger Vermietung: an das Finanzamt gezahlte und ggf. verrechnete Umsatzsteuer			<input checked="" type="checkbox"/>	58	
49	Sonstiges				49	
50	Summe der Werbungskosten (zu übertragen nach Zeile 22)					
51	Nur bei umsatzsteuerpflichtiger Vermietung: in Zeile 50 enthaltene abziehbare Vorsteuerbeträge				59	

Zusätzliche Angaben

stpfl. Person /
Ehemann / Person A

Ehefrau / Person B

52	2018 vereinnahmte oder bewilligte Zuschüsse aus öffentlichen Mitteln zu den Anschaffungs- / Herstellungskosten (lt. gesonderter Aufstellung)	€	€
----	--	---	---